

Parlamentarischer Vorstoss

2020/659

Geschäftstyp:	Postulat
Titel:	Corona-Schnelltests am Wohnort ermöglichen
Urheber/in:	Erika Eichenberger
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	Ackermann, Agostini, Bänziger Keel, Csontos, Grazioli, Hartmann, Heger, Hotz, Kirchmayr-Gosteli, Zeller
Eingereicht am:	3. Dezember 2020
Dringlichkeit:	—

Der oberste Kantonsarzt Rudolf Hauri bedauert, dass die Corona-Testmöglichkeiten zu wenig genutzt werden. (bz vom 25.11.2020) Viele Menschen scheuen gegenwärtig den Gang in das zentrale Testzentrum. Offenbar gibt es hierfür unterschiedliche Gründe. Aus Gesprächen im Zug und auf der Strasse ergibt sich folgendes Bild: Wenn nur leichte Symptome vorhanden sind, nehmen die Leute den Weg ins Zentrum eher nicht in Kauf und warten erst einmal ab.

Wer kein Auto hat, fragt sich, ob es Sinn macht, mit dem Zug ins Testzentrum zu fahren, wenn man den Verdacht auf Corona hat.

Insbesondere in Gemeinden mit dicht bewohnten Quartieren wäre es sicher zielführend, Testmöglichkeiten vor Ort anzubieten. Basel-Stadt veröffentlicht auf der Informationsseite <https://www.coronavirus.bs.ch/testen.html> eine Liste von Institutionen und Ärztinnen und Ärzten, die Corona-Abstriche durchführen. Mit einem Schnelltest kann so auch eine Quarantäne bis zum Vorliegen des Resultates verkürzt oder umgangen werden.

Ich bitte den Regierungsrat zu prüfen, ob eine entsprechende Liste veröffentlicht werden kann und mit welchen weiteren Massnahmen die Testbereitschaft der Bevölkerung erhöht werden könnte.
